



individuell reisen

Michael Müller Verlag

Andreas Haller

Köln



mit kostenloser Web-App

(Blutwurst) und Röttgelchen, allerdings mit rohen Zwiebelringen als Beilage, was Konsumenten unfreiwillig zum Musizieren bringt!

5 Tipps für 5 Abende

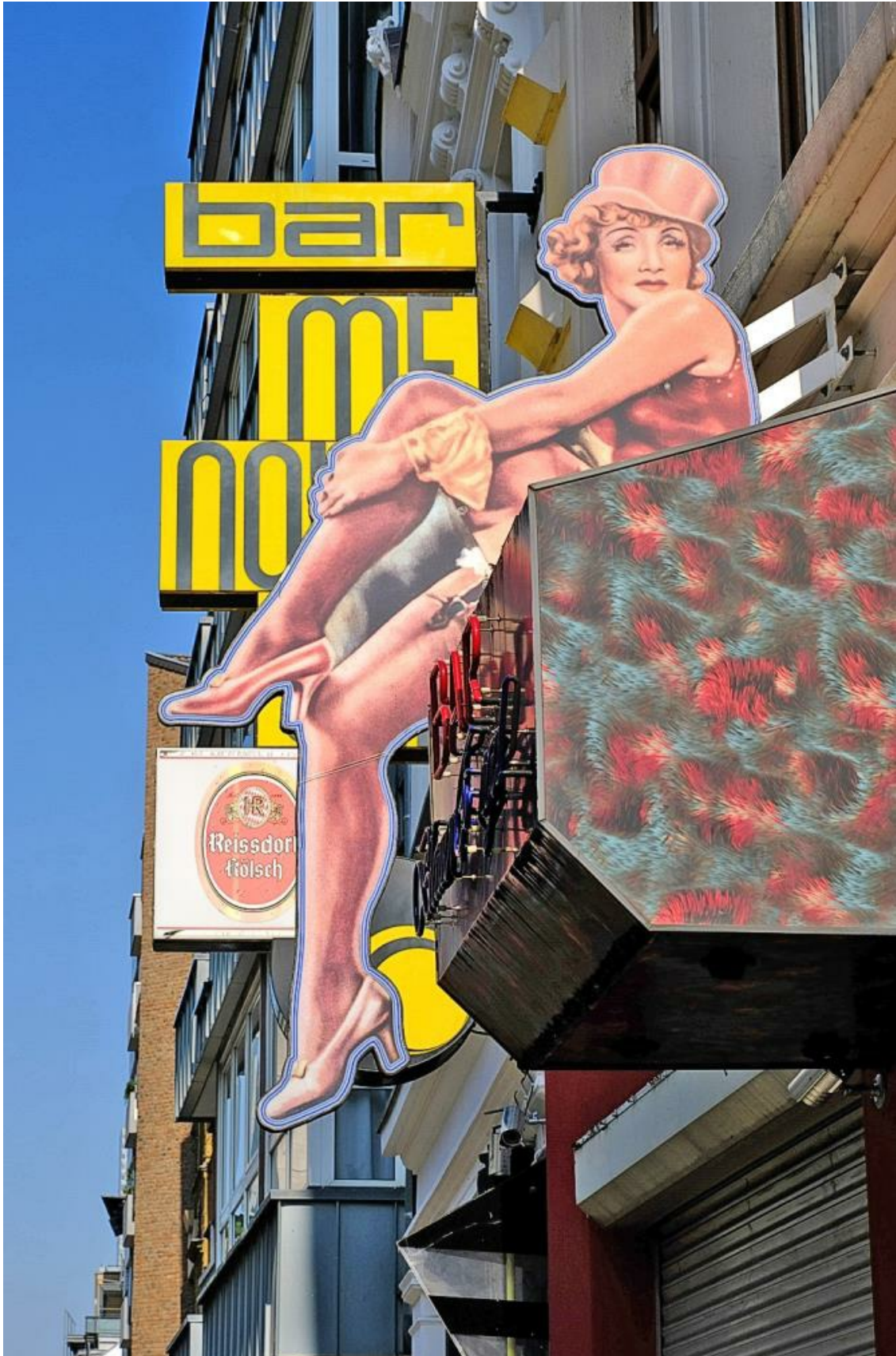
- ◆ **Päffgen** - rustikales Brauhaus: Eines der berühmtesten Kölner Brauhäuser ist das „Päffgen“ im Friesenviertel. Die auf das Jahr 1883 zurückgehende Hausbrauerei bietet, was ein typisches Kölner Brauhaus ausmacht: urige Inneneinrichtung mit jeder Menge Kolorit, deftige Brauhausspezialitäten und süffiges Kölsch - im Sommer mit Biergarten im Hinterhof. → **Tour 5**
- ◆ **Lommerzheim** - Kultkneipe: Jeder Kölner kennt die Deutzer Kaschemme - spätestens seit der Wirt Bill Clinton des Hauses verwies, weil er die Stammgäste nicht düpieren wollte! Einfache, improvisierte Einrichtung, alles andere als schick und ziemlich kultig. Ausgeschenkt wird Päffgen-Kölsch. → **Tour 9**
- ◆ **Oma Kleinmann** - die Südstadteinstitution: Zwar starb die Kölner Kultwirtin Paula Kleinmann 2009, die typische Eckkneipe gibt es aber noch. Sogar ein Buch erschien über die beliebte Südstadt-Bewohnerin! Bodenständiges Ambiente, deutsche Küche, ausgeschenkt wird Sünner-Kölsch. → **Tour 7**
- ◆ **Schmitz** - Metzgerei ohne Fleisch: Eine Institution im Belgischen Viertel ist der einstige Metzgereibetrieb, der heute eine Patisserie beherbergt. Der Clou: Das Ambiente mit Fliesen an den Wänden wurde nahezu beibehalten. Die Frischetheke birgt Schmackhaftes und Hausgemachtes - Kuchen, Quiches und Salate. → **Tour 7**
- ◆ **Vendôme** - Gourmetküche: Das einzige Drei-Sterne-Restaurant residiert außerhalb der Stadt in Bergisch-Gladbach. Seit über 10 Jahren schwingt Joachim Wissler den Kochlöffel im Schloss Bensberg und kredenzt seine „Neue Deutsche Küche“. Wenige Menüs, eine Übernachtung im Schlosshotel ist möglich. Mi-So 19-22, Sa/So auch 12-14 Uhr. Tel. 02204-420, www.schlossbensberg.com.

Ausgehen

Egal ob Alt oder Jung - Köln ist eine Ausgehstadt für jeden. Die besten Abende sind die vor freien Tagen. Außer an Karneval, da wird an allen Tagen und zu jeder Zeit gefeiert! Im Unterschied zu anderen Städten spielt die Kleiderordnung in den Clubs weniger eine Rolle: Jeder ist willkommen, gleich, ob im Anzug oder im „uncoolen“ Straßenoutfit.

Ausführliches zu Theater, Oper, Kabarett und Kino finden Sie im Kapitel Kulturleben ab [hier](#).

Alle (Musik-)Kneipen, Bars und Clubs finden Sie im Kapitel Nachtleben ab [hier](#).





„Drink doch eine met ...“

... so heißt eine stadtbekannte Liedzeile der Kölner Musikgruppe Bläck Fööss. Die Stimmung ist in eigentlich allen Kölner **Traditionskaschemmen** ungezwungen-gut - und von diesen Kneipen gibt es in der Domstadt mehr als genug. Beliebtestes Getränk ist das Kölsch, egal ob beim Essen, davor oder danach. Viele Lokale öffnen freitags und samstags bis weit nach Mitternacht.

Musik, Kleinkunst und Film

Wer nicht den ganzen Abend lang Kölsch trinken möchte, dem empfiehlt sich ein Kino-, Theater oder Kabarettbesuch am frühen Abend. Auswahl gibt's auch hier genug, besonders auf dem Gebiet von **Varieté** und **Kleinkunst**. Die Rheinmetropole ist eben das ganze Jahr über auf der Suche nach dem nächsten Karnevalstar ...

Bis in die Puppen

Die meisten **Clubs** befinden sich auf der rechtsrheinischen Seite in Deutz nördlich des Messegeländes oder Köln-Ehrenfeld - und auch hier selten im Stadtteilzentrum, sondern weiter draußen in den ehemaligen Industrie- und Gewerbeparks. Einige wenige Tanzclubs befinden sich in der Innenstadt um den [Rudolfplatz](#) bzw. an der Aachener Straße.

Was, wann, wo?

Während die City zwischen Fluss und Ringstraße tagsüber brummt, präsentiert sie sich bei Dunkelheit verwaist. Daher sollten sich Köln-Neulinge bereits im Vorfeld überlegen, wo sie in den späteren Stunden ihre Zelte aufschlagen.

In den **Altstadtkneipen** herrscht professionelle Gemütlichkeit in zünftigem Ambiente. Die Küche ist deftig, das Bier fließt in Strömen, holzgetäfelte Wände und rustikale Balkenarchitektur verbreiten einen Hauch von alkoholgeschwängelter, altdeutscher Kneipenglückseligkeit.

Als klassischer Flanier- und Vergnügungsboulevard hat die **Ringstraße** zwar ausgedient, einige Abschnitte im Bereich von [Rudolfplatz](#) und Belgischem Viertel präsentieren sich nachts noch immer belebt. Vorzugsweise ein jüngeres Publikum bevölkert hier die Trottoirs.

Die hippe und hedonistische Medienszene hat das **Belgische Viertel** zu dem Kölner Vergnügungspark umgekrepelt. Heute präsentiert sich das Publikum rund um den [Brüsseler Platz](#) kunterbunt gemischt.

Ein vorwiegend jüngerer Publikum treibt sich hingegen nachts im **Zülpicher Viertel** herum. Hier ist die Dichte von Kneipen und Bars beinahe so hoch wie im Belgischen Viertel. Kein Wunder, schließlich handelt es sich um Kölns Studentenquartier, die **Universität** liegt nur ein paar Schritte jenseits des Grüngürtels.

Einen weiteren Ausgehschwerpunkt bildet die **Südstadt** mit einer großen Auswahl an - häufig bodenständigen - Kneipen und Bars. Hier sind alle Zielgruppen und Altersstufen gleichermaßen vertreten.

5 Tipps für 5 Abende

- ◆ **Hänneschen-Theater:** Das traditionsreiche Puppentheater für Erwachsene ist eine Kölner Institution. Die ersten Vorstellungen in rheinischer Mundart gab das Haus bereits Anfang des 19. Jh.! Trotz des schwer verständlichen Slangs ist ein Vorstellungsbuch ein perfekter Crashkurs für die kölsche Mentalität. → **Tour 2**
- ◆ **Residenz:** Das Nobelkino an der Kölner Ringstraße bietet cineastische Erlebnisse wie in guten alten Zeiten. Angefangen vom großen Saal im nostalgischem Outfit und urbanem Chic bis zum Prosecco oder Sekt in der Lounge. Die Eintrittspreise sind zwar etwas teurer, dafür ist das Begrüßungsgetränk inklusive. → **Kulturleben**
- ◆ **Em Streckstrump:** Papa Joe's Jazzlokal in der Kölner Altstadt ist deutschlandweit bekannt, seit über 40 Jahren wird täglich klassische Jazzmusik live gespielt: Dixie, New Orleans, Blues und Swing. Der Eintritt ist frei, ausgeschenkt wird obergäriges Papa-Joe's-Bier. → **Tour 2**
- ◆ **Suderman:** Die Cocktailbar zwischen Mediapark und Agnesviertel liegt etwas abseits der ausgetretenen Pfade. Dafür sind die Mixturen allererste Sahne - vom fantasievollen Cocktailgemisch bis zum schlichten Bier. Einfache Ausstattung mit viel Schwarz, ein DJ legt auf, äußerst bemühte Kellner. → **Nachtleben**
- ◆ **Bootshaus:** Einer der angesagtesten Technoclubs Kölns liegt auf der Deutzer Rheinseite. Das britische „DJ Magazine“ führte den Tanz- und Musikleuchtturm unlängst auf dem 15. Platz der weltbesten „Clubs des Jahres“. In den Main Floor passen über tausend tanzfreudige Gäste! → **Nachtleben**